



Das **Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA)** arbeitet seit mehr als 40 Jahren daran, wie das Aufwachsen junger Menschen gelingen kann. Durch Forschung, Beratung von Trägern und Politik sowie Qualifizierung von Fachkräften widmen wir uns diesem wichtigen gesellschaftlichen Feld. Zur Zeit arbeiten im Institut 50 hauptamtlich Mitarbeitende und gut 60 aktive Mitglieder gemeinsam daran, wie Entwicklungs- und Bildungswege von jungen Menschen erfolgreich gestaltet werden können. Nicht zuletzt sind auch Kinderschutz und Kinderrechte ein großes Thema. Unsere Arbeit im Institut zeichnet sich durch hohe Fachlichkeit, großes Engagement sowie ein offenes Miteinander und flexible Arbeitsweisen aus.

Für die Mitwirkung im Projekt **NetGiT – Netzwerk Ganzttag im Dialog mit öffentlicher Jugendhilfe, Schulträgern und freien Trägern** suchen wir vorbehaltlich einer Mittelbewilligung durch das BMFSFJ, ab dem 01.07.2026

zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d)

mit einem Stellenumfang von 50% einer Vollzeitstelle, zunächst befristet bis zum 30.06.2029.

Das Projekt **NetGiT** unterstützt die oben genannten kommunalen Akteure bei der Entwicklung tragfähiger Personalstrategien als Beitrag zur Qualitätsentwicklung im Ganzttag. In zwei je zwölfmonatigen Austauschnetzwerken unterstützt Das NetGiT-Team des ISA e. V. insgesamt 20 Kommunen aus Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen bei der Entwicklung kommunal abgestimmter Personalkonzepte für Quereinsteigende (Akquise, Entwicklung, Qualifizierung, Bindung etc.) im Ganzttag, durch fachliche Expertise, Prozessmoderation und Beratung.

Ihre Aufgaben:

Sie wirken als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in an der inhaltlichen, konzeptionellen und organisatorischen Projektumsetzung mit. Dazu gehören insbesondere:

- Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Fachveranstaltungen, in Präsenz und Online, für die oben genannte Zielgruppe (u. a. regelmäßige Austausch- und Vernetzungstreffen, interne und externe Strategie- und Arbeitssitzungen)
- Erstellen und Einbringen von fachlichen Beiträgen/Impulsen zur kommunalen Qualitätsentwicklung im Ganzttag, mit dem Schwerpunkt Personal und/oder intrakommunaler, ressortübergreifender Zusammenarbeit
- Beratung der teilnehmenden Akteure zu ausgewählten Aspekten (z. B. zur intrakommunalen Zusammenarbeit, zur Qualitätsentwicklung, zu Personalstrategien etc.)
- Entwicklung und Durchführung von Online-Abfragen, bspw. zu Status-Quo und Entwicklungsbedarfen der Teilnehmenden Akteure und interner Prozessevaluation (z. B. mit MS-Forms oder ähnlichen Online-Tools)
- Aufbereitung und Pflege von Projektergebnissen für den Wissenstransfer, einschließlich Berichtslegung und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. OE-Transferprodukte für die Fachpraxis, Good-Practice, Projektberichte, Newsletter, wiss. Beiträge in Fachzeitschriften etc.)
- Teilnahme und Präsentation von Projektergebnissen an wissenschaftlichen und projektbezogenen Fachveranstaltungen des Mittelgebers

Unser Angebot:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Perspektiven zur professionellen Weiterentwicklung im Themenfeld »Kommunale Gestaltung und Steuerung des Ganzttags« sowie Perspektiven zur individuellen beruflichen Entwicklung im ISA e. V.
- Die Einbindung in ein engagiertes und multiprofessionelles Projekt-Team sowie im Gesamtteam des ISA e. V.
- Kontakte und fachlicher Austausch mit bundesweit agierenden Akteuren aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis
- Eine Ausstattung mit modernen digitalen Endgeräten
- Ein flexibles Arbeitszeitmodell (im Rahmen der geltenden betrieblichen Vereinbarungen) sowie die Möglichkeit mobil und online zu arbeiten
- Dienort ist Münster (NRW)
- Bezahlung nach TV-L 13 (bei Masterabschluss)

Wir erwarten:

- Mindestens ein abgeschlossenes Masterstudium in Sozialwissenschaften, Erziehungs- oder Bildungswissenschaften, Sozialer Arbeit oder vergleichbarer Studienabschlüsse
- Vorkenntnisse über aktuelle Fachdiskurse aus den Themen und Handlungsfeldern »Ganzttagsschule«, »ganztägige Förderung und Bildung«, Qualitätsentwicklung im Ganzttag und/oder Personalmanagement in sozialen Berufen
- Wünschenswert sind Vorerfahrung in der Zusammenarbeit und ggfs. Beratung von bzw. mit kommunalen Verwaltungseinheiten und Akteuren
- Eine strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie sicheres Auftreten im Kontakt mit Akteuren aus Wissenschaft, Fachpraxis sowie Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden
- Sicherheit in der Erstellung von deutschsprachigen Fachtexten, Berichten, Protokollen, Korrespondenzen etc.
- Die Bereitschaft zu einzelnen Reisen im gesamten Bundesgebiet
- Einen sicheren Umgang mit Microsoft 365 und idealerweise Erfahrungen mit online Video-, Befragungs- und Dokumentationstools, ggfs. TYPO3-Kenntnisse

Das ISA als Arbeitgeber fördert eine zunehmend heterogene und vielfältige Mitarbeiter*innenschaft ausdrücklich. Wir begrüßen daher alle Bewerbungen unabhängig von personenbezogenen Hintergründen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann übersenden Sie uns bitte bis zum **30.06.2026** eine aussagekräftige Bewerbung an bewerbung@isa-muenster.de, z. Hd. Rabea Pfeifer (Teil der Geschäftsführung).